

Backpfeife am Valentinstag: 1.200 Euro Buße

von Andreas Milk

Die Familien von Adnan K. und Metin M. (Namen geändert) sind seit Generationen befreundet. Eigentlich. Allerdings gab es vor einer Weile Streit um den Kauf eines Grundstücks. Adnan K. wollte es haben – aber es ging letztlich an einen Angehörigen von Metin M. Am Vormittag des 14. Februar sahen die beiden sich auf dem Parkplatz des Gartencenters Röttger. Die jungen Männer wollten zum Valentinstag Blumen kaufen für ihre Frauen. Aber der Knatsch ums Grundstück wog in dem Moment stärker als romantische Gefühle. Adnan K. verpasste Metin M. eine Backpfeife und schlug mit der Faust die Seitenscheibe seines Autos ein. Folge war eine Anklage; gegen K. erging ein Strafbefehl nach Aktenlage.

Weil er gegen diese Strafe Einspruch eingelegt hatte, wurde jetzt im Kamener Amtsgericht über die Sache verhandelt. Dabei gab Adnan K. ohne Umschweife alles zu. Der Termin vor Gericht sei ihm aber wichtig gewesen, um Metin M. nochmal zu sehen.

Und auch M. machte deutlich, mit dem Vorfall abgeschlossen zu haben. Die enge Freundschaft der Familien sei wohl nicht zu reparieren. Nun solle einfach Ruhe einkehren.

Der Richter fand, angesichts dieser Umstände müsse eine Strafe nicht sein. Er machte aus der Geldstrafe deshalb eine Geldbuße: 1.200 Euro zahlt Adnan K. nun nicht an den Staat, sondern an eine gemeinnützige Einrichtung, die Stiftung Evangelische Jugendhilfe. Sobald er das getan hat, wird das Verfahren eingestellt – ohne Eintrag im Vorstrafenregister.

Digitale Infoveranstaltung zum beruflichen Wiedereinstieg



Martina Leyer von der
Agentur für Arbeit

Der „Berufliche Wiedereinstieg“ ist Thema eines Online-Seminars, das die Agentur für Arbeit am Donnerstag, 24. Juni, von 15 bis 16 Uhr anbietet. Wie der Wiedereinstieg nach Elternzeit, beruflicher Neuorientierung oder Arbeitslosigkeit gelingen kann, erfahren die Teilnehmer*innen im Rahmen einer kostenlosen Online-Beratung von Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.

„Corona hat den Blick auf den beruflichen Wiedereinstieg für Frauen verändert“, sagt Martina Leyer. Pandemiebedingt seien vor allem die Mini-Jobs weggefallen. Das habe viele wachgerüttelt – denn Mini-Jobber haben keinen Anspruch auf Kurzarbeitergeld. „Mini-Jobs sind nach wie vor einfach ein Frauenthema, doch Corona hat viele wachgerüttelt“, so Leyer. Die Frauen suchen nun nach alternativen Lösungen, Antworten auf ihre Fragen erhalten sie unter anderem im Rahmen des Online-Seminars zum Wiedereinstieg.

„Wer nach längerer Auszeit zurück in den Beruf möchte, kann

passgenaue Beratung gut gebrauchen“, sagt Bürgermeister Bernd Schäfer. „Mit den digitalen Infoveranstaltungen der Agentur für Arbeit erhalten Wiedereinsteiger wertvolle Unterstützung für einen gelungenen Neustart.“

Wenn es darum geht, Wege zu finden, die eigene Rolle im Berufsalltag neu zu entdecken, richtet Martina Leyer im Rahmen der Online-Seminare den Focus auf den lokalen Arbeitsmarkt. Die Teilnehmer einer solchen Infoveranstaltung seien heterogen: Von der Mutter mit drei Kindern über die Akademikerin bis hin zu einigen wenigen Männern. Die seien aber eher die Ausnahme, so Leyer. Sie alle sollen um die Möglichkeiten wissen, die ihnen offen stehen. „Einige wissen gar nicht, dass im Fall einer Ausbildung oder Umschulung Weiterbildungskosten von der Agentur für Arbeit übernommen werden, auch wenn sie kein Arbeitslosengeld erhalten“, sagt Martina Leyer.

Ein Wiedereinstieg in den Beruf ist immer eine individuelle Geschichte: Das Online-Seminar soll helfen, die Vielfalt der Möglichkeiten auf den unterschiedlichsten Ebenen zu entdecken. „So kann jeder anschließend gut vorbereitet in die Beratung gehen“, sagt Leyer. Intention des Seminars ist es zudem, die Teilnehmer zu motivieren, den so wichtigen ersten Schritt zu machen und dann den eigenen beruflichen Weg und passende Angebote kontinuierlich zu verfolgen.

Geklärt werden auch Fragen wie: Wo erhalte ich weitere Informationen zum beruflichen Wiedereinstieg? Reicht meine Qualifikation auch noch aus? Wie sind meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt? Welche Arbeitszeitmodelle sind für mich realisierbar? Wann und wie hilft mir die Agentur für Arbeit beim Wiedereinstieg?

Anmeldungen sind jeweils möglich unter Tel.: 02381 910-1001 oder hamm.biz@arbeitsagentur.de, Ansprechpartner: Frau Skoludek

Für Interessierte, die noch Fragen haben, steht Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, unter Tel.: 02381 910-2167 oder Martina.Leyer@arbeitsagentur.de zur Verfügung.

—

Weitere Online-Seminare zum beruflichen Wiedereinstieg starten am 15. Juli, 26. August, 23. September, 28. Oktober, 25. November, jeweils von 15 bis 16 Uhr

Coronavirus: Inzidenz für den Kreis Unna liegt jetzt bei 15,4

Heute ist der Gesundheitsbehörde kein weiterer Todesfall im Zusammenhang mit Corona gemeldet worden.

Vier neue Corona-Fälle sind heute gemeldet worden und zwar jeweils einer in Bergkamen, Bönen, Lünen und Kamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 19.007 Fälle gemeldet worden, 2872 in Bergkamen. 39 Personen mehr gelten als wieder genesen, in Bergkamen sind es acht Genesene. Damit liegt die Zahl der aktuell infizierten Personen bei 239, in Bergkamen bei 29.

Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Robert-Koch-Institut veröffentlicht. Er liegt aktuell bei 15,4 (Stand: 15. Juni 2021). Aktuell befindet sich der Kreis Unna in **Stufe 1** gemäß Corona-Schutzverordnung des Landes NRW. Die aktuell geltenden Regeln hat das Land NRW in einer Tabelle zusammengefasst: www.mags.nrw/coronavirus-regeln-nrw.

Kostenerstattung für Kinderferienprogramme aus dem Bildungs- und Teilhabepaket möglich

Familien mit geringem Einkommen können eine Förderung für die Teilnahme an Kinderferienprogrammen für ihr Kind beantragen. Möglich ist das durch das Bildungs- und Teilhabepaket.

Mit Hilfe des Bildungs- und Teilhabepakets können Kosten ganz oder teilweise übernommen werden. Hierzu zählt nicht nur das Mittagessen in Schule oder Kita, Klassenfahrten oder Lernförderung, sondern auch Kosten für Sport und Freizeit. So können Familien mit geringem Einkommen auch für die Kostenerstattung bei Teilnahme an Kinderferienprogrammen einen Antrag stellen.

Viele kommunale Anbieter nehmen noch Anmeldungen für Kinder und Jugendliche für die Sommerferien an. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrer Stadt oder Gemeinde. Jobcenter-Teamleiterin Christiane Klanke ist zuständig für Bildung und Teilhabe und erklärt: „Die Teilnahme am Kinderferienprogramm wird genauso gesehen, wie das Mitmachen im Sportverein. Bis zu 15 Euro monatlich können pro Kind übernommen werden.“ Anträge finden interessierte Eltern auf der Homepage des Kreises Unna unter www.kreis-unna.de/but

Hinweise zum Antragsverfahren:

Kundinnen und Kunden des Jobcenters Kreis Unna können ihre Anträge, Vordrucke und Kostennachweise in allen Dienststellen des Jobcenters Kreis Unna abgeben (siehe auch

www.jobcenter-kreis-unna.de). Für die Entscheidung über Anträge von Kindern und Jugendlichen im Wohngeldbezug, im Bezug des Kinderzuschlages, Sozialhilfe, Grundsicherung bei Erwerbsminderung oder Asylbewerberleistungen ist der Kreis Unna zuständig. Die Anträge, Vordrucke und Kostennachweise können beim Kreis Unna, den örtlichen Wohngeldstellen, Bürgerämtern und/oder Sozialämtern in den jeweiligen Rathäusern gestellt werden. Es ist gewährleistet, dass die Anträge an den Kreis Unna weitergeleitet werden.

Autos geschrottet, Polizistin beleidigt: Geldstrafe

von Andreas Milk

Der Knall war laut und der Schaden groß in der Nacht auf den 20. Dezember 2020 in der Bergkamener Schulstraße. Der 31-jährige Murat B. (Name geändert) war mit seinem Wagen von der Fahrbahn abgekommen – und zwar so, dass er zwei geparkte Autos ineinander schob: Es erwischte einen Mercedes und einen Skoda. Schadenshöhe: rund 22.000 Euro. Ein Glück, dass nicht gerade ein Fußgänger in der Nähe stand: Die Autos rutschten mehrere Meter.

Murat B. hatte vor dem Unfall Alkohol getrunken. Eine Blutprobe ergab 1,09 Promille. Absolut fahruntüchtig ist nach dem Gesetz, wer mindestens 1,1 Promille intus hat. Der Crash in der Schulstraße war nach Angaben B.s aber eher auf einen Streit mit seiner Freundin zurückzuführen: Die saß zwar nicht neben ihm, schrieb aber SMS – und er schrieb zurück. „Da war ich voll drauf fixiert.“

Und nicht nur mit seiner Freundin legte er sich an, sondern

auch mit einer Polizistin von der Wache in Kamen. „Zicke“ nannte er die Beamtin. Später schrieb er ihr auch noch auf Facebook. Er hatte bei der Unfallaufnahme ihren Namen erfahren, und der ist selten und macht die junge Frau in dem Netzwerk leicht auffindbar.

Im Saal des Kamener Amtsgerichts entschuldigte sich B. bei ihr – sie nahm diese Entschuldigung an und machte zugleich klar, dass er sich solche Ausfälle künftig besser sparen solle. Auch, dass er betrunken gefahren sei, bereue er, sagte B. dem Richter. Weiterer Pluspunkt: Die Versicherung hat den Schaden an den kaputten Autos längst beglichen.

Das Urteil: eine Geldstrafe von 2.400 Euro wegen fahrlässiger Gefährdung des Straßenverkehrs. Außerdem darf B. frühestens in acht Monaten wieder einen Führerschein bekommen.

**Ferienspaß mit Lego®
Mindstorms: Präsenzkurs des
zdi-Netzwerks Perspektive
Technik in den Sommerferien**



Matthias Müller vom zdi-Netzwerk Perspektive Technik freut sich, die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Foto: WFG

Für Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 7 bietet das bei der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) angesiedelte zdi-Netzwerk Perspektive Technik in Kooperation mit der VHS Unna Fröndenberg Holzwickede den kostenlosen Ferienkurs „Bau Dir Deinen Roboter – Roboter programmieren mit Lego® Mindstorms® EV3“ an. Der Kurs findet am Dienstag, 6 Juli, von 9:00 bis 15:30 Uhr im zib am Lindenplatz 1 in Unna statt.

Der Kurs findet – natürlich unter Einhaltung sämtlicher Vorschriften zur Eindämmung des Corona-Virus – in Präsenz statt! Daher ist die maximale Teilnehmerzahl auf sechs Schülerinnen und Schüler begrenzt.

Nach einer kurzen Einführung wird an diesem Tag gemeinsam konstruiert und getüftelt. In der ersten Kurshälfte bauen die Schülerinnen und Schüler einen Lego®-Mindstorms® Roboter, den

sie dann im zweiten Teil der Veranstaltung programmieren. Gearbeitet wird mit gestellten Lego® Mindstorm® EV3-Sets und der von Lego® bereitgestellten Software. „Der Kurs eignet sich super für Einsteigerinnen und Einsteiger und richtet sich an diejenigen, die das Thema Robotik auf spielerische Art und Weise kennenlernen möchten“, freut sich Matthias Müller vom zdiNetzwerk Perspektive Technik auf einen spannenden Tag.

Das Angebot wird durch die Agentur für Arbeit und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und ist für die Jugendlichen deshalb kostenlos. Information und Anmeldungen für dieses Angebot erhalten Interessierte bei Andreas Barre, Tel. 02303 103-735 oder per Mail an andreas.barre@stadt-unna.de.

Wochenendworkshop Freie Malerei mit Peter Tournée

Der Künstler Peter Tournée bietet am Wochenende vom 18. bis 20. Februar den Kreativworkshop Freie Malerei für Erwachsene an. Der Workshop eröffnet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich ganz ihren persönlichen Ideen und ihrer individuellen Bildsprache zu widmen. Peter Tournée unterstützt die Teilnehmer durch gezielte Hilfestellung bei der Entwicklung der eigenen gestalterischen Ausdrucksfähigkeit. Es entstehen einzigartige und möglicherweise überraschende Ergebnisse.

Kreative Menschen, die Interesse am freien Arbeiten haben, sind hierzu herzlich willkommen. Die Workshopzeiten sind Freitag, 18.00 bis 21.45 Uhr, Samstag 10.00 bis 18.30 Uhr und Sonntag 10.00 bis 13.45 Uhr. Das Teilnehmerentgelt beträgt 40 Euro. Der Workshop findet im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße

6 in Bergkamen Mitte statt. Interessenten können sich beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen anmelden und erhalten weitere Informationen unter 02307 965 462.

VKU: In den Sommerferien mit dem Abo durch ganz NRW



Vieles ist wieder möglich in diesem Sommer. Wie wäre es mit einem Besuch im Zoom Gelsenkirchen oder einem Bummel durch Münster? Endlich wieder im Möhnesee schwimmen oder mal als besonderes Highlight, Wasserskifahren in Wedau? Mit einem Abo der VKU ist das alles in den Sommerferien mit drin. Denn als einmalige Dankeschön-Aktion für die Treue der Abonnenten gelten die Abos während der Ferien in ganz NRW.

Die Abo-Sommeraktion läuft vom 03.Juli bis einschließlich 17.August 2021. Und das tolle, sie gilt auch für Neukunden. Das heißt, wer noch schnell bis zum 15. Juni ein Abo abschließt, kommt ab Juli in den vollen Genuss der Aktion. Wer sich noch nicht sicher ist, ob das Abo das richtige ist, kann es erstmal als SchnupperAbo für drei Monate testen. Normalerweise gilt ein Abo gleich für 12 Monate

Nachbarn, Familie, Freunde gratis mitnehmen

Natürlich machen Ausflüge in der Gruppe noch mehr Spaß. Egal ob man mit der Familie, den Nachbarn oder Freunden etwas unternehmen will, während der SommerferienAktion dürfen die umsonst mitfahren. Denn pro Ticket dürfen inklusive Ticketinhaber zwei Personen (Erwachsener oder Kind bis einschließlich 14 Jahren) und bis zu drei Kinder (bis einschließlich 14 Jahre) oder zwei Personen (Erwachsener oder Kind) und bis zu zwei Fahrräder durch ganz NRW fahren. Und auch die Uhrzeit ist egal, selbst mit dem 9 Uhr Abo oder dem 60PlusAbo kann man während der Sommerferien auch früher starten. Lediglich die Übergangsbereiche nach Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Belgien und die Niederlande sind nicht eingeschlossen. Ausnahmen sind die Transitstrecken im Schienenverkehr über Osnabrück und die Siegstrecke.

Natürlich lohnt ein Abo bei der VKU auch außerhalb der Sommerferienaktion, denn man spart bis zu 20 Prozent im Vergleich zum 30 TageTicket. Und umweltbewußt ist man auch noch unterwegs. Alle Infos zum Abo gibt es unter www.vku-online.de oder mit persönlicher Beratung in den FahrtwindZentralen in Kamen, Kirchstraße 2 b, oder in Lünen am ZOB, montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6/ 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Kersten Glaser – EinBlick: Fotografien in der Ökologiestation



Kersten Glaser:
Wolke.

Kersten Glaser wohnt in Bergkamen und studiert Fotografie an der Fachhochschule Dortmund.

Für ihn ist Kunst eine persönliche Suche, und so untersucht er jedes Genre und jedes Aufnahmeverfahren, um die Fotografie verstehen zu lernen. Seine Bilder sind ein Ausflug in die unbeachtete Welt unseres Alltags, die eine Bühne für Wunderbares sein kann. Sie beschreiben seine Reise zum eigenen Bildstil und die Rückkehr zur kindlichen Neugier, die einst jeder von uns besaß. Aufmerksam komponierte Studien alltäglicher Darbietungen verdichten sich in stillen Schwarzweiß-Aufnahmen.

Ab Donnerstag den 17. Juni 19.00 Uhr ist die Ausstellung für Besucher geöffnet. Coronabedingt gilt eine Höchstzahl für gleichzeitig Anwesende. Es empfiehlt sich eine Anmeldung unter 0 23 89 – 98 09 11 beim Umweltzentrum Westfalen. Die

Fotografien bleiben dann bis zum 1. August in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil zu sehen.

Keine Corona-Behandlungen mehr im Hellmig-Krankenhaus: Patientenbesuche ab Mittwoch eingeschränkt möglich



Hellmig-Krankenhaus Kamen.

Weil im Hellmig-Krankenhaus aktuell kein Corona-Patient mehr behandelt wird (und eventuell erkrankte, neue Patienten direkt in das Knappschaftskrankenhaus Dortmund verlegt werden), kehrt

die Kamener Klinik jetzt Schritt für Schritt zur Normalität zurück.

Ab Mittwoch, 16. Juni, sind wieder Patientenbesuche möglich – und zwar täglich von 15 bis 19 Uhr. Allerdings bleibt Vorsicht das oberste Gebot. Deshalb darf ein Patient zeitgleich immer nur einen Besucher empfangen. Und: Es gilt die 3-G-Regel. Besucher müssen entweder getestet (Schnelltest nicht älter als 24 Stunden), geimpft oder genesen sein (welche Nachweise erforderlich sind, erfährt man unter www.klinikum-westfalen.de). Am Eingang erfolgt eine schriftliche Registrierung, während des Aufenthaltes im Krankenhaus müssen Besucher eine FFP2-Maske tragen und die üblichen Hygieneregeln einhalten. Für Besucher der Intensiv-Station gelten Sonderregelungen.

Krankenhausleiter Ansgar Schniederjan freut sich mit Patienten und Angehörigen, dass nun wieder Besuche möglich sind: „Wir wissen, dass der persönliche Beistand durch nahestehende Menschen die Genesung fördert.“ Zusammen mit der Ärzteschaft des Hauses ruft er dazu auf, nun auch wieder konsequent und umfassend an die eigene Gesundheit zu denken: „Das betrifft sowohl Vorsorgeuntersuchungen als auch Operationen und Behandlungen, die wegen der Pandemie verschoben wurden“, so Schniederjan.

**Coronavirus: Nur zwei
Neuinfektionen in Bergkamen
und leider auch ein Todesfall**

in Lünen

Heute ist der Gesundheitsbehörde ein weiterer Todesfall im Zusammenhang mit Corona gemeldet worden. Verstorben ist ein 62-jähriger Mann aus Lünen am 11. Juni.

5 neue Corona-Fälle sind heute gemeldet worden, zwei in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 19.003 Fälle gemeldet worden, 2871 in Bergkamen. 65 Personen mehr gelten als wieder genesen, 24 in Bergkamen. Damit liegt die Zahl der aktuell infizierten Personen bei 274, in Bergkamen bei 36.

Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Robert-Koch-Institut veröffentlicht. Er liegt aktuell bei 12,9 (Stand: 14. Juni 2021). Weitere Lockerungen (Stufe 1) sind seit Samstag, 12. Juni in Kraft.

Aktuell befindet sich der Kreis Unna in **Stufe 1** gemäß Corona-Schutzverordnung des Landes NRW. Die aktuell geltenden Regeln hat das Land NRW in einer Tabelle zusammengefasst: www.mags.nrw/coronavirus-regeln-nrw.